

Die Sperrung dauere trotz einer Verschiebung des ursprünglichen Starttermins bis zum 30. August, sagte Holger Reimann von der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB). Es würden zwei Brücken gebaut und die Bahnhöfe Niederfinow und Bad Freienwalde an das elektronische Stellwerk angeschlossen. Letzteres erleichtere interne Abläufe und erlaube zentrales Schalten der Züge. Ersatzverkehr in Planung

Derzeit stimme sich die NEB mit einem Busunternehmen für den Ersatzverkehr ab. Geplant sei stündlicher Ersatz zwischen Eberswalde und Bad Freienwalde und ein zweistündiger nach Wriezen, sagte Reimann. Der Bus hätte Anschluss an die RB 24 sowie die RB 60 in Bad Freienwalde. Zusätzlich fahre in den Hauptverkehrszeiten ein Expressbus zwischen Wriezen und Eberswalde mit Halt in Bad Freienwalde. Dieser hätte Anschluss an den Regionalexpress 3 Richtung Berlin.



EBERSWALDE

Bahn Fast im Stundentakt – Groß Schönebeck rückt mit der Bahn näher an Berlin heran

STRAUSBERG

Fahrplanwechsel Mehr Busse und Züge in Märkisch-Oderland

Die Deutsche Bahn teilte mit, dass die Sperrung der Regionalstrecke nur auf die "absolut notwendigsten Sperrzeiten" angesetzt sei. Ob weitere Zugausfälle nach Abschluss der Bauarbeiten drohen, stünde derzeit noch nicht fest.

Anzeige

Kein Scherz: Das kosten Treppenlifte wirklich

